



Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: Wonnhaldestr.4		
Ort: Freiburg	Postleitzahl: 79100	Land: DE
NUTS-Code: DE131		
Kontaktstelle(n): Abteilung Waldnaturschutz		
Telefon: +49 7614018-0		
E-Mail: Tatyana.Sotirova@Forst.bwl.de		
Fax: +49 7614018322		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: https://www.fva-bw.de/startseite		
Adresse des Beschafferprofils (URL): https://www.fva-bw.de/aktuelles/ausschreibungen		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

<input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
<input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

<input checked="" type="checkbox"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYFYYYR/documents
<input type="checkbox"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch via: (URL) https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYFYYYR
<input type="checkbox"/> an die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> an folgende Anschrift:
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Andere: |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

Forschung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Aktualisierung des Waldbiotopbestandes im Vorlauf zur Forsteinrichtungserneuerung im öffentlichen Wald nach dem Verfahren der Waldbiotopkartierung Baden-Württemberg (WBK)

Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend)

446-164-1-2020

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

77230000-1

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.1.3) Art des Auftrags:

- Bauauftrag
 Lieferauftrag
 Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Aktualisierung des Waldbiotopbestandes im Vorlauf zur Forsteinrichtungserneuerung im öffentlichen Wald nach dem Verfahren der Waldbiotopkartierung Baden-Württemberg (WBK)

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

(falls zutreffend)

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose ja nein

Angebote sind möglich für alle Lose maximale Anzahl an Losen: nur ein Los

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

(falls zutreffend)

Los-Nr.

(falls zutreffend)

II.2.2) Weitere CPV-Codes:

(falls zutreffend)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DE131

Hauptort der Ausführung:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Wonnhaldestr.4, 79100 Freiburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Aktualisierung des Waldbiotopbestandes im Vorlauf zur Forsteinrichtungserneuerung im öffentlichen Wald nach dem Verfahren der Waldbiotopkartierung Baden-Württemberg (WBK).

Die Waldbiotopkartierung Baden-Württemberg (WBK) erfasst landesweit in sämtlichen Waldbesitzarten die nach §30a Landeswaldgesetz, § 30 Bundesnaturschutzgesetz und §33 Naturschutzgesetz BW geschützten Biotope sowie weitere aus Sicht des Biotop- und Artenschutzes wichtige Flächen in Form von Sach- und Geodaten.

Da Waldbiotope Veränderungen durch sukzessionale Prozesse, Pflegemaßnahmen oder Beeinträchtigungen unterliegen, ist eine turnusmäßige Aktualisierung (Fort-schreibung) des Biotopbestandes erforderlich. Außerdem werden im Zuge der Datenverdichtung Flächen nachbearbeitet, für deren biotoprelevante Beurteilung aktuelle Datengrundlagen (z. B. hinsichtlich der Standortkartierung) bislang nicht oder in nicht ausreichender Genauigkeit vorlagen. Es werden demnach im Rahmen der WBK-Aktualisierung neue Biotopflächen ausgewiesen sowie bestehende bestätigt, modifiziert oder gestrichen. Außerdem erfolgen eine Beurteilung der Beeinträchtigung von Biotopflächen und eine schutzzielorientierte Maßnahmenplanung.

Darüber hinaus erfasst bzw. aktualisiert die WBK die nach FFH-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen im Wald, sofern sie dafür zuständig ist. Hierzu gehört innerhalb der FFH-Gebiete auch die Bewertung der Lebensraumtypen und die Erarbeitung von Maßnahmenempfehlungen.

Der Auftrag umfasst die projektweise Aktualisierung des Datenbestandes der Wald-biotopkartierung Baden-Württemberg in- und außerhalb von FFH-Gebieten. Da die Fortschreibung im Vorlauf zur Forsteinrichtungserneuerung stattfindet, sind die Arbeiten größtenteils termingebunden und müssen innerhalb eines häufig sehr engen zeitlichen Rahmens abgeschlossen werden. Dies erfordert vom Auftragnehmer eine sorgfältige Planung, Organisation und Abstimmung der einzelnen Arbeitsschritte.

Die Landkreisgrenzen und die Abgrenzungen der aktuellen FFH-Gebietskulisse bilden dabei die Basis der zu bearbeitenden Kartierprojekte.

Die Erstkartierung der WBK in FFH-Gebieten liegt mittlerweile z.T. mehr als zehn Jahre zurück. Es steht daher eine Wiederholungskartierung an. Ziele einer Wiederholungskartierung in FFH-Gebieten sind

- Veränderungen auf Gebiets- und Betriebsebene festzustellen
- Natura 2000-Managementpläne aktualisieren zu können.

ForstBW verfolgt im Rahmen der Waldbewirtschaftung das Ziel, naturschutzfachliche Anforderungen zu integrieren.

Die Anforderungen an einen "integrierten Bewirtschaftungsplan" im Sinne der FFH-RL Art 6 (1) umfassen in den Natura 2000-Gebieten:

- Übernahme der naturschutzfachlichen Erhaltungsziele und -maßnahmen aus dem jeweiligen Natura 2000- Managementplan in den Bewirtschaftungsplan
- Umfassende Abarbeitung von Zielkonflikten

Dieses macht auch eine konkrete, bestandesscharfe Darstellung der Erhaltungsmaßnahmen für bestimmte Natura2000-Arten (Liste mit Gebieten und Arten im Anhang) im Wald erforderlich, inklusive der Abarbeitung von Zielkonflikten und Abwägung aller Waldfunktionen.

Daher werden im Rahmen der Waldbiotopkartierung waldortscharfe Maßnahmenflächen im Bereich von Lebensstätten dieser Natura 2000-Arten im Wald (= Biotope des Leitbiototyps 7 und 8) ausgewiesen. Für diese Biotope, und die bestehenden Biotope in den Lebensstätten, sollen im Rahmen dieses Auftrages gezielt Maßnahmen der Arterhaltung vergeben werden. Die Daten sollen in der bereitgestellten Software (Access-Frontend) erfasst werden.

Die Habitatplanung orientiert sich an den im jeweiligen Managementplan formulierten Maßnahmen sowie den Arten-Praxishilfen der FVA. Ziel der Habitatplanung ist es, einen günstigen Erhaltungszustand zu gewährleisten oder aber diesen wiederherzustellen. Es werden daher lediglich Erhaltungsmaßnahmen (bzw. ggfls. Wiederherstellungsmaßnahmen), aber keine Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Geplant wird innerhalb der in den Natura2000-Gebieten ausgewiesenen, jeweiligen Artenlebensstätten. Bei einem ungünstigen Erhaltungszustand können allerdings auch (Wiederherstellungs-) Maßnahmen außerhalb von Lebensstätten notwendig werden.

Die Leistungen beinhalten v.a. umfangreiche Geländetätigkeiten einschließlich der hierfür erforderlichen Vorarbeiten sowie die computergestützte Bearbeitung der als Ergebnis der Geländekartierung gewonnenen Sach- und Geodaten.

Die Aktualisierung wird in engem Kontakt mit der FVA, Abt. Waldnaturschutz, und den örtlichen Forstbehörden, insbesondere den zuständigen Revierleitern, durchgeführt. Darüber hinaus ist gegebenenfalls auch ein fachlicher Austausch mit der Forsteinrichtung und den unteren Naturschutzbehörden notwendig. Außerdem erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit den Vertragsnehmern "WBK-Datenhandling", "WBK-Stab/Qualitätssicherung" sowie "WBK-Datenbankentwicklung".

Zur Dokumentation der Arbeiten sind projektbezogene Abschlußberichte zu fertigen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
 - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
 - Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: 01.05.2020 / Ende 31.08.2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Beschreibung der Verlängerungen: [Zeitraumen zur Ausführung der Leistung ist der 01.05.2020 bis 31.08.2021 \(16 Monate\).](#)
[Es besteht die Option auf zweimalige Verlängerung von jeweils 12 Monaten vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und zufriedenstellender Leistungen des Auftragnehmers.](#)

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
(außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ja nein

Beschreibung der Optionen:

[Zeitraumen zur Ausführung der Leistung ist der 01.05.2020 bis 31.08.2021 \(16 Monate\).](#)

[Es besteht die Option auf zweimalige Verlängerung von jeweils 12 Monaten vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und zufriedenstellender Leistungen des Auftragnehmers.](#)

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
 Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren
 Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- Verhandlungsverfahren
 Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*
- Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
 Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ja nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

(falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

[][][][]/S [][][]-[][][][][][][]

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) 03/04/2020

Ortszeit: (hh:mm) 12:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls diese Information bekannt ist)

Tag: (TT/MM/YYYY)

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: 30/04/2020 (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [] [] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY) 07/04/2020

Ortszeit: (hh:mm) 10:00 Uhr Ort: FVA

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ja nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: *(falls zutreffend)*
[Ja \(voraussichtlich\)](#)
[2023 \(voraussichtlich\)](#)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

[Aktualisierung des Waldbiotopbestandes im Vorlauf zur Forsteinrichtungserneuerung im öffentlichen Wald nach dem Verfahren der Waldbiotopkartierung Baden-Württemberg \(WBK\) \(AZ.: 446-164-1-2020\)](#)

[Offenes Verfahren nach § 15 VgV](#)

[Zeitraumen zur Ausführung der Leistung ist der 01.05.2020 bis 31.08.2021 \(16 Monate\). Es besteht die Option auf zweimalige Verlängerung von jeweils 12 Monaten vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und zufriedenstellender Leistungen des Auftragnehmers](#)
[CXUEYFYYYR](#)

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
[Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe](#)

Postanschrift: [Kapellenstr. 17](#)

Ort: [Karlsruhe](#) Postleitzahl: [76131](#) Land: [DE](#)

Telefon: [+49 7219260](#)

E-Mail:

Fax: [+49 7219263985](#)

Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:
[Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz](#)

Postanschrift: [Kernerplatz 10](#)

Ort: [Stuttgart](#) Postleitzahl: [70182](#) Land: [DE](#)

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe		
Postanschrift: Kapellenstr. 17		
Ort: Karlsruhe	Postleitzahl: 76131	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

[19/02/2020](#)

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.